

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/004/ X	
Sitzung am : 06.11.2008	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 21:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 06.11.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Algier, Ute

Banse, Wolfgang

Claßen, Tobias

Dogunke, Solveigh

Fock, Christopher

Hahn, Sybille

Jäger, Thomas

Krebber, Helmuth

Kruse, Tobias

Mandak, Wiltrud

Meyruhn-Hartmann, Christel

Müller-Schönemann, Petra

Paulsen, Helga

Rädiker, Klaus

Reimann, Stefan

Reinders, Anette

Struckmann, Klaus

für Frau Krogmann

für Herrn Stehr

für Herrn Müller

für Frau Hartojo

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Schneider, Alexandra

Thormählen, Torsten

Protokoll

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Hartojo, Elisabeth

Isbeceren, Yusuf

Krogmann, Marlis

Müller, Lars

Stehr, Christian

3

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 06.11.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 08/0401

Verträge über die Betriebskostenförderung 2007 ff mit den Trägern von nichtstädtischen Kindertagesstätten, Zusatzvereinbarung zum § 8 a SGB VIII

TOP 5 : M 08/0438

Umsetzung der Bildungsleitlinien und Vorschläge der Einrichtungen zur Steigerung der Qualität dazu

TOP 6 : B 08/0443

Erhöhung des Stellenschlüssels in den Kindertagesstätten

TOP 7 : M 08/0450

Verpflegungskostenabsenkung bzw. Zuschussgewährung

TOP 8 : M 08/0425

Zertifizierung der städtischen Kindertagesstätten

TOP 9 : M 08/0402

Beantwortung der Anfrage von Herrn Jäger - KiTa-Finanzierung

TOP 10 : M 08/0409

Gesetzliche Grundlagen der Modulbetreuung

TOP 11 : M 08/0419

**Prüfung des Bauvorhabens Neubau des Schülergartens Heidbergstraße
hier: Anfrage Frau Hahn vom 04.09.2008 / B 08/0313 mit der Bitte um Stellungnahme durch den Fachbereich Umwelt zur Problematik der Grundwasserabsenkung und möglichen Grundwasserkontamination**

TOP 12 :

Personalsituation im Jugendamt, Antrag der CDU-Fraktion

TOP 13 :

Nachtrag Stellenplan 2008/2009 - Antrag der SPD-Fraktion

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1
:
Vorläufige Sitzungstermine 2009

TOP 14.2
:
Berichtswesen im Jugendhilfebereich

TOP 14.3
:
Jugendzentrum Glockenheide

TOP 14.4 M 08/0485
:
Lichtblick

TOP 14.5 M 08/0486
:
überplanmäßige Ausgabe

TOP 14.6
:
Jugend im Kreistag

TOP 14.7
:
Kita-Info

TOP 14.8
:
Kindertagesstättenbedarfsplan

TOP 14.9
:
Ausbau der Kleinkindbetreuung

TOP
14.10 :
Rahmenvereinbarung

TOP
14.11 :
Ideenwettbewerb

TOP
14.12 :
Anfrage Herr Krebber

TOP
14.13 :
Hospitation in städtischen Kindertageseinrichtungen

TOP

**14.14 :
Jugendamt**

TOP

**14.15 :
Kinder- und Jugendbeirat**

TOP

**14.16 :
Bedarfe Schulkindbetreuung**

TOP

**14.17 :
Programm "Kein Kind ohne Ferienerholung"**

TOP

**14.18 :
Zusammenarbeit Kitas und Grundschulen**

TOP

**14.19 :
Städtische Kindertageseinrichtungen**

TOP

**14.20 :
Kita "Unter der Eiche"**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 06.11.2008

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die Sitzung 004/X des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Herr Murmann verpflichtet Frau Mandak per Handschlag gemäß § 21 GO zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Müller-Schönemann stellt für die CDU-Fraktion den als **Anlage 1** beigefügten Dringlichkeitsantrag zum Thema „Personalsituation im Jugendamt“.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion den als **Anlage 2** beigefügten Dringlichkeitsantrag zum Thema „Nachtrag Stellenplan 2008/2009 – Jugendarbeit“.

Es erfolgt die Abstimmung zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion: **einstimmig**

Somit wird dieser Punkt auf die heutige Tagesordnung genommen.

Abstimmung zum Antrag der SPD-Fraktion: **11 Ja-Stimmen**, somit ist die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht und der Punkt wird auf die heutige Tagesordnung genommen.

Herr Reimann beantragt, den TOP 5 „Betreuung im Elementarbereich der Kindertagesstätten“ aufgrund der Aussage der Kommunalaufsicht über die Nichtigkeit der Beschlüsse im Ausschuss für junge Menschen von der Tagesordnung zu nehmen.

Frau Gattermann erklärt hierzu, dass bis zum heutigen Tage keine Stellungnahme der Rechtsabteilung zur Aussage der Kommunalaufsicht vorliegt.

Frau Reinders bittet darum, umgehend für eine Rechtsauskunft Sorge zu tragen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Reimann: **einstimmig**

Frau Reinders beantragt die neu aufgenommenen Punkte nach dem Kita-Bereich (TOP 12 und 13) zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Herr Murmann beantragt, dass der TOP 9 „Zertifizierung der städtischen Kindertageseinrichtungen“ als TOP 4 behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**
Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Frau Engelhardt, Am Ochsenzoll 107 e

Frau Engelhardt fragt, warum viele Mitarbeiterinnen in Kindertagesstätten befristete Verträge haben. Gibt es eine Möglichkeit an den Zeitverträgen etwas zu ändern ?

Frau Gattermann erläutert, dass es aufgrund von Elternurlaub und zeitlich begrenzten Arbeitszeitverkürzungen von festangestellten Mitarbeiter/innen keine Alternative dazu gibt.

Frau Gebert, Ulzburger Str. 441

Frau Gebert hält aus Elternsicht eine Behandlung der Themen Hort- und Modulbetreuung in zwei Ausschüssen für problematisch, da beide Betreuungsformen eng miteinander in den Einrichtungen verbunden sind.

Herr Murmann teilt hierzu mit, dass diese Problematik bereits am 05.11.2008 Thema im Ausschuss für Schule und Sport war und die CDU- und SPD-Fraktion dort festgelegt haben, dass eine Behandlung nur noch im Jugendhilfeausschuss erfolgen soll. Hierfür ist eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Frau Gebert fragt weiterhin an, warum die schon lange anwährende Problematik fehlender Hortplätze nicht in Angriff genommen wird, sondern weiterhin dafür Modulplätze geschaffen werden.

Frau Gattermann antwortet für die Verwaltung dahingehend, dass die Hortbetreuung im Gegensatz zu der Modulbetreuung andere räumliche Voraussetzungen benötigt. Eine Umwandlung von Modulgruppen in Hortgruppen ist daher ohne weiteres nicht möglich.

Für die Fraktionen antworten Frau Reinders, Herr Krebber, Herr Claßen.

Herr Reimann gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass der Personalbestand des Hortbereiches in Anspruch genommen wird um den Modulbereich bedienen zu können.

TOP 4: B 08/0401 Verträge über die Betriebskostenförderung 2007 ff mit den Trägern von

nichtstädtischen Kindertagesstätten, Zusatzvereinbarung zum § 8 a SGB VIII

Frau Gattermann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum § 8 a SGB VIII „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ mit den Trägern von nichtstädtischen Kindertagesstätten in Norderstedt auf der Grundlage der Anlage 1 zur Vorlage B 08/0401 zu.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: M 08/0438

Umsetzung der Bildungsleitlinien und Vorschläge der Einrichtungen zur Steigerung der Qualität dazu

Es wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern mitgeteilt, dass angedacht ist, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten, um eine konstruktive Diskussion zu diesem Thema stattfinden zu lassen.

Besetzt sollte diese werden mit Abgesandten der Fraktionen und der Verwaltung.

Es wird von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen, dass die Teilnahme von Vertretern aus Wohlfahrtsverbänden von Vorteil wäre.

Nach eingehender Diskussion wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Herr Murmann bittet die Verwaltung darum, das Thema „Welche Vorschläge zur Steigerung der Qualität im Bereich Bildungsleitlinien haben die Einrichtungen“ auf die Tagesordnung der Dezembersitzung zu nehmen.

TOP 6: B 08/0443

Erhöhung des Stellenschlüssels in den Kindertagesstätten

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Erhöhung des Stellenschlüssels erfolgt zum Kindergartenjahr 2009/2010.
Die Bereitstellung der Mittel und Stellen erfolgt im 2. Nachtrag 2008/2009.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag:

10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der wie folgt geänderte Beschluss wird insgesamt zur Abstimmung gegeben:

Beschlussvorschlag

In den Kindergärten und Horten nach §1 Absatz 2 KiTaG SH im Gebiet der Stadt Norderstedt wird ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 ein Stellenschlüssel von 2,1 angesetzt. In den

Krippen-, Familien- und Integrationsgruppen wird der Stellenschlüssel entsprechend berechnet.

Die Bereitstellung der Mittel und der Stellen erfolgt im 2. Nachtrag 2008/2009.

Die Verwaltung wird beauftragt rechtzeitig vor den Beratungen zum Haushalt 2010

- die Anerkennung des erhöhten Stellenschlüssels bezüglich der Landeszuschüsse (z.Zt. 19,2 % der Personalausgaben) und der Kreiszuschüsse (3 % der Personalkosten) zu beantragen,
- Möglichkeiten zur Finanzierung der Mehrausgaben zu prüfen.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7: M 08/0450

Verpflegungskostenabsenkung bzw. Zuschussgewährung

Herr Claßen dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung der Vorlage.

Die Fraktionen vereinbaren, dass zu diesem Punkt über die bereits vorliegenden Anträge abgestimmt wird.

Sitzungsunterbrechung: 19.27 – 19.45 Uhr

Herr Murmann verliest die Anträge der Fraktionen:

GALiN-Fraktion:

1. Das Verpflegungsgeld wird für alle Eltern auf € 13,-- abgesenkt, erstmalig ab dem Kindergartenjahr 2009/10.
2. Kinder, deren Eltern unter die Sozialstaffel fallen, erhalten in den Kindertagesstätten und Schulen eine entsprechende Vergünstigung der Verpflegungskosten analog der Sozialstaffel. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.

Ein entsprechendes Budget ist in den nächsten Nachtragshaushalt einzustellen. Betroffen von dieser Maßnahme sind dabei etwa 40% der Kinder.

Frau Reinders gibt zu Protokoll, dass der Antrag zurückgezogen wird.

SPD-Fraktion:

1. Das Verpflegungsgeld wird für alle Eltern auf 35 € gesenkt.
2. Kinder, deren Eltern unter die Sozialstaffel fallen, erhalten in den Kindertagesstätten eine entsprechende Vergünstigung der Verpflegungskosten analog der Sozialstaffel. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.
3. Für kinderreiche Familien gelten die Ermäßigungssätze der Sozialstaffel: zweites Kind 30 %, ab dem 3. Kind 100 % Ermäßigung.
4. Die Verwaltung möge alle notwendigen Schritte einleiten, damit die Verpflegungskostenabsenkung zum 1.08.2009 in Kraft treten kann.
5. Die Finanzmittel sind im Nachtrag zum Haushalt 2008 / 2009 bereitzustellen.

FDP-Fraktion:

1. In Anlehnung an das Projekt der Stiftung „Familie in Not“ bezuschusst die Stadt Norderstedt die Verpflegung derjenigen Kinder in Kindertagesstätten, deren Eltern eine 100%ige Ermäßigung nach der Sozialstaffel erhalten, mit 1€ pro Mahlzeit.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich das entsprechende Antragsverfahren für die Kindertagesstätten über die mit der Durchführung des regionalen Fonds beauftragten AWO einzuleiten.
3. Diese Regelung gilt mit Beginn des Kindergartenjahres 2009 / 2010.
4. Die Finanzmittel sind im Nachtrag zum Haushalt 2008/2009 bereitzustellen.

Aufgrund des weitergehenden Antrages der SPD-Fraktion erfolgt diese Abstimmung zuerst.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Herr Claßen bittet um Abstimmung zu seinem Antrag.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 8: M 08/0425
Zertifizierung der städtischen Kindertagesstätten

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder begrüßen einhellig die Einladung an Prof. Tietze zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.01.2009.

TOP 9: M 08/0402
Beantwortung der Anfrage von Herrn Jäger - KiTa-Finanzierung

Herr Jäger ist mit der Form der Beantwortung einverstanden.

TOP 10: M 08/0409
Gesetzliche Grundlagen der Modulbetreuung

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, die Änderung der Hauptsatzung in die Wege

zu leiten um die Zuständigkeit für die Betreuung nach den Richtlinien zur Förderung von Betreuungsangeboten an verlässlichen Grundschulen und Sonderschulen (Klassenstufen 1-4) auf den Jugendhilfeausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: M 08/0419

**Prüfung des Bauvorhabens Neubau des Schüलगartens Heidbergstraße
hier: Anfrage Frau Hahn vom 04.09.2008 / B 08/0313 mit der Bitte um Stellungnahme
durch den Fachbereich Umwelt zur Problematik der Grundwasserabsenkung und
möglichen Grundwasserkontamination**

Frau Hahn dankt für die ausführliche Beantwortung der Anfrage.

TOP 12:

Personalsituation im Jugendamt, Antrag der CDU-Fraktion

Frau Müller-Schönemann erläutert den Antrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert und zur Abstimmung gegeben:

Beschluss:

Das Jugendamt soll personell in die Lage versetzt werden, den Anforderungen, die sich u.a. aus dem SGB VIII ergeben, gerecht zu werden.

Der Leiter des Jugendamtes wird gebeten, bis zum 13.11.2008 aufzuzeigen, welche Personalstärke erforderlich ist.

Diese Unterlagen sind den Fraktionen zu diesem Termin zur Verfügung zu stellen.

Das vorzulegende Konzept mit Angabe der Personalstärke soll in die Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt einfließen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 13:

Nachtrag Stellenplan 2008/2009 - Antrag der SPD-Fraktion

Frau Hahn führt den Antrag aus und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. 4601, Einrichtungen der Jugendarbeit, hier 4601.0, Region Glashütte wird um eine Erzieher/in-Stelle erweitert.
2. 4601, Einrichtungen der Jugendarbeit, hier 4601.3, Region Garstedt/Friedrichsgabe wird um eine Erzieher/in-Stelle erweitert.
3. Die Finanzmittel sind im Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009 bereitzustellen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen, 6 Enthaltungen

**TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
14.1:
Vorläufige Sitzungstermine 2009**

Herr Murmann gibt eine Liste der vorläufigen Sitzungstermine 2009 des Jugendhilfeausschusses als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP
14.2:
Berichtswesen im Jugendhilfebereich**

Herr Murmann gibt ein von Frau Reinders erstelltes Schriftstück zu „Überlegungen zu einem Berichtswesen im Jugendhilfebereich“ als **Anlage 5** zu Protokoll und bittet die Ausschussmitglieder um Beratung hierzu.

**TOP
14.3:
Jugendzentrum Glockenheide**

Herr Murmann berichtet von Vorfällen im und im Bereich des Jugendzentrums Glockenheide zu Halloween sowie von einer Bedrohung des Leiters durch Jugendliche.

Herr Banse ergänzt die Ausführungen.

TOP M 08/0485**14.4:****Lichtblick****Sachverhalt**

Frau Hahn fragte auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.09.2008, TOP 9, nach einer Übersicht, welche Mittel der „Lichtblick“ erhält, und wie damit gearbeitet.

Der Lichtblick wird im Wesentlichen aus Mitteln des Kreises (bis 2005) und der Stadt Norderstedt finanziert. In den letzten Jahren setzten sich diese Zuschüsse wie folgt zusammen:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Zuschuss Stadt	130.400 €	130.400 €	80.400 €	110.400 €* ^{*)}	110.400 €* ^{*)}	123.000 €* ^{*)}
Zuschuss Kreis	30.000 €	30.000 €	30.000 €	---	---	---
Gesamt	160.400 €	160.400 €	110.400 €	110.400 €	110.400 €	123.000 €

*) inkl. 30.000 € ehemaligem Kreisanteils

Damit wird die Straßensozialarbeit, vorrangig im Bereich des Herold-Centers, sowie die Bereithaltung von Krisenbetten und die Betreuung der dort Wohnenden mit 2,5 Stellen sichergestellt. Nähere Informationen zur Arbeit sind beigefügtem Tätigkeitsbericht aus dem Jahr 2007 zu entnehmen (**s. Anlage 3**).

TOP M 08/0486**14.5:****überplanmäßige Ausgabe****Sachverhalt**

Frau Reinders bat auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2008, TOP 7.4, die Verwaltung um Mitteilung, warum in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.09.2008 unter TOP 8 „Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2008“ der im Jugendhilfeausschuss beschlossene Zusatz („Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich die Nachverhandlungen mit dem Kreis aufzunehmen“ nicht erwähnt wurde.

Herr Struckmann erklärt, dass die Vorlage für den Hauptausschuss zum Zeitpunkt der Beschlussfassung (04.09.2008) bereits versandt war und der Zusatz nicht rechtzeitig übermittelt wurde. Er bittet, dies zu entschuldigen.

TOP**14.6:****Jugend im Kreistag**

Herr Struckmann gibt eine Mitteilung über Ergebnisse der Aktion „Jugend im Kreistag 2008“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP

14.7:

Kita-Info

Frau Gattermann weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Kita-Info 2008/2009 hin.

TOP

14.8:

Kindertagesstättenbedarfsplan

Frau Gattermann weist auf den zu Beginn der Sitzung verteilten Bedarfsplan gem. § 7 KitaG S-H für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen des Kreises Segeberg hin.

TOP

14.9:

Ausbau der Kleinkindbetreuung

Frau Gattermann berichtet über den Sachstand und gibt eine Pressemitteilung des Landes über das Verfahren für den Ausbau der Kleinkinderbetreuung (**s. Anlage 7**) zum Protokoll.

TOP

14.10:

Rahmenvereinbarung

Frau Gattermann berichtet, dass die Rahmenvereinbarung „Zusammenarbeit Kitas – Grundschulen“ für alle städtischen Kindertageseinrichtungen unterzeichnet wurde.

TOP

14.11:

Ideenwettbewerb

Frau Gattermann gibt einen Sachstand zu dem Ideenwettbewerb sowie das Anmeldeformular als **Anlage 8** zu Protokoll.

Sie bittet die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bis zum 04.12.2008 die Mitglieder der Jury zu benennen.

TOP

14.12:

Anfrage Herr Krebber

Frau Gattermann gibt die in der Verwaltung eingegangene Anfrage von Herrn Krebber als **Anlage 9** zu Protokoll. Die Beantwortung hierzu erfolgt in der Sitzung am 04.12.2008.

TOP

14.13:

Hospitation in städtischen Kindertageseinrichtungen

Wie auch in der vergangenen Legislaturperiode soll den Ausschussmitgliedern durch eine Hospitation der Alltag in einer Kindertagesstätte näher gebracht werden.

Bei Interesse an einer Hospitation in städt. Einrichtungen werden die Ausschussmitglieder gebeten, sich mit Frau Gattermann in Verbindung zu setzen.

TOP

14.14:

Jugendamt

Frau Reinders fragt an, auf welcher Grundlage werden vereinzelt ältere Menschen durch das Jugendamt betreut ?

TOP

14.15:

Kinder- und Jugendbeirat

Herr Claßen fragt an, warum der Dauerbesprechungspunkt „Kinder- und Jugendbeirat“ nicht mehr auf der Tagesordnung ist.

Herr Murmann erklärt, dass einvernehmlich mit dem Kinder- und Jugendbeirat vereinbart wurde auf den TOP zu verzichten. Er erhält regelmäßig die Ausschusseinladungen und wird bei Gesprächsbedarf eingeladen.

TOP

14.16:

Bedarfe Schulkindbetreuung

Um auf die Problematik aus der Einwohnerfragestunde eingehen zu können bittet Frau Reinders um eine Ist-Analyse zu den Bedarfen der Schulkindbetreuung bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

TOP

14.17:

Programm "Kein Kind ohne Ferienerholung"

Herr Jäger fragt an,

Wie die Norderstedter Familien Kenntnis von der Förderung und den Antragswegen erhalten?

In wie weit wird das Programm in Norderstedt in Anspruch genommen?

Wieviele Mittel stehen bereit?

TOP

14.18:

Zusammenarbeit Kitas und Grundschulen

Herr Reimann fragt an, ob zu der Rahmenvereinbarung Kitas – Grundschulen ein Maßnahmenkatalog erstellt wurde.

TOP

14.19:

Städtische Kindertageseinrichtungen

Herr Reimann fragt an, ob die Verwaltung Überlegungen bezüglich der Zusammenführung der städt. Kindertageseinrichtungen in einen Eigenbetrieb angestellt hat.

TOP

14.20:

Kita "Unter der Eiche"

Herr Jäger fragt an, wieso die Kita Unter der Eiche eine Betriebserlaubnis für unter 3-jährige erhalten hat, obwohl die Betreuung in einem Provisorium auf der Baustelle erfolgt.

Frau Gattermann teilt mit, dass die Beantwortung an die Heimaufsicht, den Kreis Segeberg, weitergeleitet wird.

